

VERKOSTUNG | ROTWEINE 2004 BIS 12 EURO



Einige der  
 Topweine aus anderen  
 Rebsorten als  
 Blaufränkisch.

Foto: Wolfgang Mayr

**Blauburgunder (Pinot Noir)**

**SEHR GUTE WEINE**

- Fred Loimer, Langenlois, Terrassen, 13%, € 12,-** Charmante Frucht nach roten Beeren, vor allem Himbeeren, lebhaft und von feiner Fruchtsüße unterlegt; sehr fest strukturiert, kräftige Schlehfrucht, schöner Säurebiss und adäquates Tannin, sozusagen modellhaft gelöst, einiges Potential. 162
- Jost Höppler, Jois, 13,5%, € 9,10** Markante, bildschöne Nase, die an rote Beeren, insbesondere rote Ribiseln, erinnert, subtil und fest zugleich; am Gaumen ebenso charmant und von sattem Fruchtschmelz umgeben, fruchttief, pikant und rassig. 15,8
- Johanneshof Reinisch, Tattendorf, Vom Steinfeld, 13%, € 7,30** Frisch und hefig beginnend, intensives Duftspiel nach Himbeeren und Mandeln; schwungvoll und elegant, bei mittlerem Volumen sehr balanciert und überaus charakteristisch, gute Länge. 15,8
- Johann Gispberg, Teesdorf, Exklusiv, 13,5%, € 8,-** Saftig anmutendes Bukett mit Anklängen von roten Kirschen und Nougat, offen und entgegenkommend; relativ dicht und fruchttief, etwas mostige Untertöne, eher jung zu trinken. 15,0

**GUTE WEINE**

- Emmerich und Herta Haimer, Poysdorf, 13%, € 6,-** Kandis und Karamell in der etwas zurückhaltenden Nase; fruchtbetont, vor allem nach Himbeeren, eher schlank gebaut, charmant und schönen Trinkfluss bietend. 14,7
- Weingut Gasslwasinger, Gießhübl, 13%, € 12,-** Etwas animalisches Bukett, das an rohes Fleisch er-

- innert, auch Anklänge von Powidl; saftig und recht druckvoll, einige Länge, wenn auch nicht unbedingt sortentypisch. 14,5
  - Hofbauer, Unterretzbach, In Feldern, 13,5%, € 7,-** Erdig-vegetales Duftspiel, erinnert an Rote Rüben; fest und robust, beachtlicher Körper, schochtige Einflüsse, ein bisschen rustikal. 14,4
  - Gmeiner, Purbach, 13,5%** Etwas ungewöhnliche Duftnote nach Kokosmark und Kren, eigenwillig und straff; einige Substanz, aber recht kantig und hart, nicht gerade charmant. 14,3
  - Johannes Stadler, Falkenstein, 13,5%, € 9,-** Etwas niedriger Schwefelstand, offen und einladend, mostige Untertöne; fragil und schlank gebaut, doch recht fein verwoben, wohl eher jung zu trinken. 14,1
  - Remushof Jagtschitz, Oslip, 13,5%, € 6,50** Individuelles Bukett nach Rumtopf und Lakritze, recht straff; streng und fest auch am Gaumen, viel Gerbstoff, doch eher wenig Schmelz, von der Sorte doch recht weit entfernt. 14,0
- 13-13,9 PUNKTE**
- Werner Schreiner, Gols, Holzacker Classic, 13,5%, € 7,50**
  - Wohlmuth, Fresing, 13,5%, € 9,-**
  - Wagentristl, Großhöflein, 13%, € 6,-**

**St. Laurent**

**SEHR GUTE WEINE**

- Johann Gispberg, Teesdorf, Exklusiv, 13,5%, € 8,-** Rauchiges, offenerziges Bukett mit Anklängen von Weichseln und Zwetschenröster, charmant und einladend; am Gaumen druckvoll und robust, nahe-

- zu üppig angelegt, feine Extraktsüße und tiefer Fruchtschmelz, weiche Tannine vor dem samtigen, langen Finale. 15,7
- Johanneshof Reinisch, Tattendorf, Vom Steinfeld, 13%, € 8,50** Klassische Kirschfrucht in der Nase, auch pfeffrig; sehr reintonig und geradlinig, beweist einigen Fruchtcharme und erneut satte Frucht, ganz gute Länge. 15,7
- Hans & Martin Netzl, Göttlesbrunn, Hoadacker, 13%, € 9,30** Rauchig und gediegen von Anfang an, Note von rosa Pfeffer und Powidl; dicht verwoben und saftig, viel Schmelz und Power, aus einem Guss, beweist Länge, Potential. 15,7
- Zantho, Peck & Umatham, Andau, 13%, € 7,90** Zuerst etwas undeutlich im Duft, spielt sich dann frei und bietet feine Waldbeerentöne; fest verwoben und pikant, besitzt Saft und Kraft und pfeffrige Würze vor dem relativ langen Abgang. 15,3
- Erwin Tinhof, Eisenstadt, Classic, 13%, € 7,-** Festes und geradliniges Bukett mit zarter Weichselnote; pikant bei mittlerem Körper, klare Frucht, rassige Säure vor dem Abgang. 15,2
- Michaela & Gerhard Lunzer, Gols, 13,5%, € 9,90** Ebenso saftige wie vielschichtige Nase, die Nuancen von schwarzen Kirschen und Mokka offeriert; offen und lebendig, fruchtsüß und relativ weich, schon ziemlich entwickelt und opulent, bleibt lange am Gaumen haften. 15,1
- Schellmann, Gumpoldskirchen, 12,5%, € 12,-** Individuelles, ja eigenwilliges Duftspiel, das an roten Koriander und Curry erinnert; bei mittlerer Substanz die Gewürzmischung wiederholend, kompakt und kernig, etwas ungewöhnliche Bauart, jedoch reintonig und offenerzig. 15,0